

Datum: 06.03.23

Maßnahmen gegen Antiziganismus

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09105

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 15.03.2023 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Direktorium - Fachstelle für Demokratie

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat gibt zu obiger Beschlussvorlage folgende
Stellungnahme ab:

Das Personal- und Organisationsreferat begrüßt den Stadtratsantrag und den
Beschlussentwurf ausdrücklich und zeichnet diesen mit.

Wir weisen darauf hin, dass es eine Aufgabe der Zentralen Beschwerdestelle nach dem AGG,
für sexuelle Belästigung, häusliche Gewalt und Mobbing (POR-4/42 ZAGG) ist, auf
antiziganistische Äußerungen oder Handlungen gegenüber Beschäftigten zu reagieren und
diese davor zu schützen. Bei entsprechenden Verdachtsfällen ist ZAGG zu informieren.
Besteht der Verdacht auf antiziganistische Äußerungen oder Handlungen von Beschäftigten
gegenüber Bürger*innen ist POR-4/1 auf dem bekannten Meldeweg (Antrag auf
dienstaufsichtliche Würdigung) einzuschalten.

Hinsichtlich der geplanten Fortbildungen empfehlen wir, das Personal- und
Organisationsreferat bei der Einführung von stadtweiten Fortbildungsangeboten frühzeitig
einzubinden und bei der Konzeption auch mögliche Synergien mit bereits bestehenden
Formaten und Trainer*innenpools, wie z.B. „Mensch im Blick“, zu überprüfen.

Ferner bittet das Personal- und Organisationsreferat um Einladung zu dem geplanten
Stadtratshearing.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.



Stadtdirektor